

Aus dem Vorwort:

Die im folgenden abgedruckten Dokumente zur Geschichte der Gesellschaft sind vor allem den Nachlässen von Friedrich Carl Fürst zu Castell-Castell, Wilhelm Engel, Erich Freiherr von Guttenberg, Theodor Kramer, Georg Leidinger und Erwein Graf von Schönborn entnommen. Die offensichtlich von keinem der Genannten vollständig aufbewahrten Briefe sind von unterschiedlicher Dichte und Ergiebigkeit. Die beiden wichtigsten Briefwechsel, nämlich die von Engel und Kramer, sind noch wenig beziehungsweise überhaupt nicht geordnet. Deshalb sind überraschende Funde nicht auszuschließen.

Die Dokumente berichten über die Anfänge der Gesellschaft und die umstrittene Art der Leitung durch den Geschäftsführenden Sekretär, über die wirtschaftlichen Schwierigkeiten nach dem Ersten Weltkrieg, das selten unproblematische Verhältnis zur 1927 gegründeten Kommission für bayerische Landesgeschichte, sie geben aufschlussreiche Einblicke auch in den Neubeginn fränkischer Geschichtswissenschaft unter schwierigsten Arbeits- und Lebensbedingungen in der Zeit unmittelbar nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs, sind auch Zeitzeugnisse für die Arbeitsziele und Arbeitsmöglichkeiten in der zweiten Hälfte der vierziger Jahre des 20. Jahrhunderts und das menschliche und kollegiale Zusammenleben im Zeichen der Entnazifizierung mit ihren Verdächtigungen, Denunziationen und Persilscheinen, falschen Selbsteinschätzungen, Erwartungen und Enttäuschungen.

In den Anmerkungen werden Zusammenhänge und Hintergründe zu erschließen versucht, auch Persönlichkeiten vorgestellt, von welche heute manche vergessen sind.

R13B48, ISBN 978-3-86652-048-6

Wendehorst, Alfred (Hg.): Dokumente zur Geschichte der Gesellschaft für fränkische Geschichte und ihres Umfeldes 1905 - 1961. VK **42,80 €**

WI●KOMM●VERLAG

Wissenschaftlicher Kommissionsverlag

Internet:

www.wikommverlag.de

www.franken-im-buch.de